

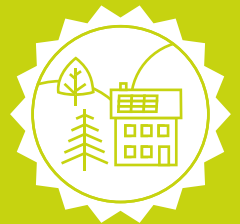
# Klimaschutz und Effizienz gewinnen!

## 10. Thüringer EnergieEffizienzpreis für Kommunen und Unternehmen

[www.energieeffizienzpreis.de](http://www.energieeffizienzpreis.de)



DIE BESTEN  
PROJEKTE  
**2021**



PREISGELD:  
**30.000 Euro**

# Thüringer EnergieEffizienzpreis 2021



Träger des Preises:



**ThEGA**  
Thüringer Energie- und  
GreenTech-Agentur GmbH (ThEGA)  
Mainzerhofstraße 10 · 99084 Erfurt  
www.thega.de  
info@thega.de

Stifter des Preises  
„Klimaschutz in Kommunen“:



**TMUEN**  
Thüringer Ministerium für Umwelt,  
Energie und Naturschutz  
Beethovenstraße 3 · 99096 Erfurt  
www.thueringen.de  
poststelle@tmuen.thueringen.de

Hauptsponsor:



**TEAG Thüringer Energie AG**  
Schwerborner Straße 30  
99087 Erfurt  
www.teag.de  
info@teag.de

weitere Sponsoren:



**IPH Selzer Ingenieure GmbH**  
Friedrich-Ebert-Straße 38  
99423 Weimar  
www.iphks.de · info@iphks.de



**Ingenieurkammer Thüringen**  
Körperschaft öffentlichen Rechts  
Gustav-Freytag-Straße 1 · 99096 Erfurt  
www.ikth.de · info@ikth.de

# Effizient, innovativ, wirtschaftlich.



Sehr geehrte Preisträger/-innen und Teilnehmer/-innen, sehr geehrte Damen und Herren,

im Jahr 2012 hat die Thüringer Energie- und GreenTech-Agentur erstmals den Thüringer EnergieEffizienzpreis verliehen. Damals galt genauso wie heute zur Jubiläumsausgabe Nummer zehn: Energieeffizienz ist ein Schlüssel zu einem verantwortlichen Umgang mit unseren Ressourcen. Deshalb zeichnen wir Projekte aus, die einen wichtigen Beitrag zum Klimaschutz leisten. Machen wir erfolgreiche Projekte sichtbar! Zeigen wir, dass die Transformation Richtung klimaneutraler Wohlstand weiter Fahrt aufnimmt!

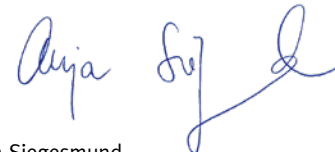
Fossile Rohstoffe sind so teuer wie nie zuvor. Die aktuelle Preisspirale der fossilen Energieträger zeigt, dass der Handlungsdruck groß ist. Nicht der Klimaschutz ist schuld daran, sondern die hohe Nachfrage und ein nicht ausreichendes Energieangebot. Klar ist: Wir müssen uns einerseits durch den ambitionierten Ausbau der erneuerbaren Energien unabhängiger machen von Kohle, Öl und Gas. Die „Drei E“ sind auch für Thüringen handlungsleitend. Erneuerbare Energie aus Wind, Sonne und Biomasse ist eine der tragenden Säulen der Energiewende. Für eine gelingende Energiewende sind auch vorbildlich modernisierte Gebäude und eine effiziente Wirtschaft unentbehrlich. Die zweite tragende Säule ist die Energieeffizienz. Hier bieten sich enorme Potenziale, den Energiehunger unserer Gesellschaft zu verringern. Die dritte Säule ist die Energieeinsparung.

Von innovativer Gewässerwärmenutzung in Neumühle/Elster über grüne Hausnummern in Weimar bis hin zum CO<sub>2</sub>-neutralen Automobilzulieferer in Merbelsrod im Thüringer Wald – für die Energiewende brauchen wir visionäre Modernisierungsprojekte, die zum Nachahmen animieren. Es muss Aufgabe von uns allen sein, frische Ideen und Konzepte zu entwickeln und umzusetzen, um schnellstmöglich klimaneutral zu werden.

Dass gerade die Wirtschaft hier Zugpferd ist, wird mit verschiedenen Netzwerken für Klimaneutralität immer deutlicher. Auch Gemeinden, Städte und Landkreise haben binnen weniger Wochen unser im Sommer aufgelegtes Sofortprogramm Klimaschutz zu 95 Prozent ausgeschöpft. Der Thüringer Klimaschutzpreis 2021 für Kommunen – gestiftet vom Thüringer Umweltministerium – würdigt auch in diesem Jahr beeindruckende Ideen vor Ort. Mit Mut, Kreativität und Engagement zeigen die Preisträgerinnen und Preisträger, wie kommunaler Klimaschutz geht.

Der Thüringer EnergieEffizienzpreis macht klar: Wir haben das Potenzial dazu, langfristig zu denken, über den Tellerrand zu blicken und Neues auszuprobieren. Es liegt an uns, dieses Potenzial auch zu nutzen. Ich danke allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern für ihren Mut und Pioniergeist und gratuliere allen Gewinnerinnen und Gewinnern zu ihrem Einsatz für die gute Sache. Ich freue mich auf Ihre spannenden Wettbewerbsimpulse im nächsten Jahr!

Je mutiger und entschlossener wir jetzt in Klimaneutralität investieren, umso wettbewerbsfähiger bleiben wir.

Ihre 

Anja Siegesmund  
Thüringer Ministerin für Umwelt, Energie und Naturschutz

# Klimaneutrales Firmen- gebäude in Holzbauweise



Daniel Fuchs, Prokurist bei der Hohe Tanne GmbH

## Darum geht es:

Die Hohe Tanne GmbH geht mit dem Neubau ihres Produktionsgebäudes in Großbreitenbach einen nachhaltigen Weg. Auf einer Grundfläche von 3.600 Quadratmetern hat das Unternehmen ein Firmengebäude komplett in Holzbauweise errichtet. Das Energiekonzept basiert auf sieben Erdwärmertiefenbohrungen und einer Wärmepumpe, die den kompletten Fußboden der Verwaltung und der Fertigung beheizt. Zusätzlich wird die warme Abluft der Kompressoren und der Bearbeitungszentren genutzt, um die Fertigungshalle mit Wärme zu versorgen.

Dank des ausgeklügelten Wärmekonzepts kann der Firmensitz klimaneutral und dezentral beheizt werden. Durch die bislang umgesetzten Maßnahmen spart das Unternehmen jährlich rund 870 Tonnen CO<sub>2</sub> ein. Um die Hohe Tanne GmbH künftig teilweise oder vollständig mit elektrischer Energie zu versorgen, plant die Firma das Errichten von Photovoltaik- und/oder Windkraftanlagen auf einer firmeneigenen Freifläche.



## Das wurde umgesetzt:

- Bau eines klimaneutralen Firmengebäudes in Vollholzbauweise
- Energiekonzept mit Erdwärme, Niedertemperaturheizung, Abwärmenutzung
- Prüfung einer Photovoltaikfreiflächenanlage/Windkraftnutzung zur Versorgung des Unternehmens oder Einspeisung ins Netz
- innovatives Beleuchtungskonzept mit LED-Beleuchtung und separater Lichtregulierung in jedem Raum
- Anschaffung energieeffizienter Maschinen, um Energieverbrauch und Emissionen im Produktionsprozess zu minimieren

## Ansprechpartner

Daniel Fuchs  
Telefon: 036781 241011  
E-Mail: daniel.fuchs@hohe-tanne.tech

PREISTRÄGER  
ENERGIEEFFIZIENZ  
IN UNTERNEHMEN

## Das sagt die Jury:

„Das Unternehmen setzt vorbildhaft auf Energie- und Ressourceneffizienz sowie auf eine Kombination aus mehreren Maßnahmen. Neben dem Bau des neuen Firmengebäudes als reine Holzkonstruktion deckt das Unternehmen seinen Wärmebedarf für die Verwaltung und das Fertigungsgebäude komplett selbst durch Erdwärmertiefenbohrungen und eine Wärmepumpe. Hinzu kommen das Umstellen der Beleuchtung auf LED und die energetische Ertüchtigung des Maschinenparks.“

Dr.-Ing. Hans-Reinhard Hunger, Ingenieurkammer Thüringen



## Grabenmühle Kellner

# Energetische Ertüchtigung der Grabenmühle

### Darum geht es:

Bereits 2014 hat die Grabenmühle Kellner die energetische Optimierung ihres Betriebes umgesetzt. Der Maschinenpark zum Mahlen des Getreides wurde systematisch auf energieeffizientere Maschinen umgestellt, wodurch die Leistung zusätzlich um rund 20 Prozent erhöht werden konnte. Außerdem konnte der gesamte Produktionsprozess präzise auf den Maschinenpark abgestimmt werden, um Leerlauf zu vermeiden und effizient zu arbeiten.

2019 wurde zudem die vorhandene Wasserkraftanlage durch den Einbau eines effizienteren Generators optimiert und der so gewonnene Strom zur Deckung des Energiebedarfes genutzt. Unterstützt wird dies durch die Installation einer PV-Anlage auf der Dachfläche des Getreidelagers, deren überschüssiger Strom in das öffentliche Netz eingespeist wird. Mit den umgesetzten Maßnahmen werden pro Jahr 14 Tonnen CO<sub>2</sub> eingespart.



Firmeninhaber Udo Kellner und Tino Kellner (v.l.)

### Das wurde umgesetzt:

- Erarbeitung eines Konzeptes für Maßnahmen, die Energie und Kosten sparen
- Nutzen einer Wasserkraftanlage (Wasserrad) durch den Einbau eines effizienten Generators und die Erneuerung der Wehranlagen
- Installation einer Photovoltaikanlage zur Erzeugung von Strom, überschüssige Kapazitäten werden ins öffentliche Netz eingespeist
- Erneuerung des Maschinenparks mit energieeffizienten Maschinen

### Ansprechpartner

Udo Kellner  
Telefon: 036082 89319  
E-Mail: grabenmuehle@freenet.de

PREISTRÄGER  
ENERGIEEFFIZIENZ  
IN UNTERNEHMEN

### Das sagt die Jury:

„Die Grabenmühle Kellner ist ein seit mehreren Generationen familiengeführtes Unternehmen. Bereits 2014 wurde der Maschinenpark energetisch optimiert und der gesamte Produktionsprozess präzise auf den Maschinenpark abgestimmt, was Leerlaufzeiten vermeidet. 2019 wurde die Grabenmühle energetisch ertüchtigt, um den Energiebedarf zur Getreidevermahlung aus nachhaltiger Energie zu speisen. Eine eigene PV-Anlage unterstützt diesen Prozess und speist überschüssige Energie ins öffentliche Netz ein. Der Familienbetrieb zeigt, dass auch kleine Unternehmen Großes leisten können!“

Ingrid Röseler, Bereichsleiterin Agrarförderung, Infrastruktur, Umwelt bei der Thüringer Aufbaubank (TAB)

# Zero Emission – die CO<sub>2</sub>-neutrale Fabrik



## Darum geht es:

Einen CO<sub>2</sub>-neutralen Standort schaffen – dieses Ziel hat sich die Robert Bosch Fahrzeugelektrik Eisenach GmbH gesetzt. Durch den intelligenten und effizienten Einsatz lokaler, eigenerzeugter und regenerativer Energien soll dieses Ziel bis 2023 Realität werden.

Durch den Umbau der Wärme- und Kälteversorgung auf ein Wärmepumpensystem wird der Bezug von Erdgas überflüssig. Der Stromverbrauch wird minimiert durch ein intelligentes Energiemanagement, das auf der Bosch Energy-Plattform (EP) und dem Einsatz von künstlicher Intelligenz basiert.

Durch diese Maßnahmen kann die Robert Bosch Fahrzeugelektrik Eisenach GmbH pro Jahr etwa 20.000 Tonnen CO<sub>2</sub> vermeiden.



Energiemanagementbeauftragter Michael Dietzel und Projektleiter Vincent Barnstorff (v.l.)

## Das wurde umgesetzt:

- intelligenter und effizienter Einsatz lokaler, eigenerzeugter und regenerativer Energien
- Umbau der Wärme- und Kälteversorgung am Standort mittels Wärmepumpensystem
- Minimierung des Stromverbrauchs durch ein intelligentes Energiemanagement
- Die Speicherung von Energie zur Eigenverbrauchsmaximierung und Lastspitzensenkung wird aktuell geprüft

## Ansprechpartner:

Michael Dietzel und Vincent Barnstorff  
Telefon: 03691 64-1604 / -3504  
E-Mail: michael.dietzel@bosch.com

SONDERPREIS

## Das sagt die Jury:

„Die Robert Bosch Fahrzeugelektrik Eisenach GmbH deckt bereits heute einen Großteil ihres Energieverbrauchs aus erneuerbaren Quellen. Bis 2023 will sich das Unternehmen komplett aus erneuerbaren Energien versorgen. Zusätzlich wird die Kälte- und Wärmeversorgung vollständig durch ein Wärmepumpensystem abgedeckt. Ein ausgeklügeltes Energiemanagement, basierend auf der Bosch Energy-Plattform und dem Einsatz von künstlicher Intelligenz, minimieren den Energiebedarf zusätzlich.“

Dr. Matthias Sturm, Geschäftsbereichsleiter Unternehmensentwicklung/Kommunikation der TEAG Thüringer Energie AG



# Gewässerwärmennutzung für die Seniorenwohnanlage Neumühle/Elster



Bürgermeister Alexander Schulze

## Darum geht es:

Greiz geht beim Aufbau und Betrieb eines Wärmeversorgungssystems neue Wege: Die ostthüringische Stadt nutzt die Wärme des Flusses Weiße Elster. Aus dem Mühlgraben der Sternermühle wird die thermische Energie über einen Wärmetauscher entnommen und anschließend über eine LowEx-Leitung in das Gebäude der Seniorenwohnanlage mit 25 Wohneinheiten transportiert. Eine Wärmepumpe mit Direktkondensation und gekoppelten Multifunktionsspeicher erzeugt anschließend hocheffizient Wärme für die Beheizung und Warmwasserbereitstellung.

Ziel ist es, perspektivisch den gesamten Ortsteil von fossilen Brennstoffen zu entkoppeln und damit einen wertvollen kommunalen Beitrag für mehr Klimaschutz zu leisten. Bislang spart das Vorhaben jährlich 20.000 Liter Heizöl und 70 Tonnen CO<sub>2</sub>. Das Thüringer Umweltministerium unterstützt das Projekt mit Mitteln aus dem Förderprogramm „GREEN Invest“.



## Das wurde umgesetzt:

- Planung des Gesamtsystems (Wärmetauscher Fluss, LowEx-Leitung, Wärmepumpe mit Speicher)
- Errichtung und Bau der einzelnen Anlagenkomponenten
- Inbetriebnahme des Systems und Monitoring
- Vorstellung der Ergebnisse auf Fachtagungen und Fachgesprächen
- Führung von Interessierten
- Bereitstellung der Projektinformationen im Showroom „Elsterwärme“

## Ansprechpartner:

Bürgermeister Alexander Schulze  
Telefon: 03661 703209  
E-Mail: [bbm@greiz.de](mailto:bbm@greiz.de)

PREISTRÄGER  
KLIMASCHUTZ IN  
KOMMUNEN

## Das sagt die Jury:

„Das neuartige Wärmeversorgungskonzept durch die Nutzung von Fließgewässerwärme hat bundesweiten Vorbildcharakter. Die Gewässerwärme wird durch einen Wärmetauscher entnommen und über eine LowEx-Leitung der Seniorenwohnanlage zugeführt. Eine Wärmepumpe, kombiniert mit einem Multifunktionsspeicher, erzeugt Wärme für die Beheizung und die Warmwasseraufbereitung. Mit dieser Energieeffizienzmaßnahme geht Greiz einen neuen und innovativen Weg hin zu einer nachhaltigen Wärmeversorgung.“

Prof. Dr.-Ing. Peter Bretschneider, stellvertretender Leiter des Fraunhofer-Institutsteils Angewandte Systemtechnik (IOSB-AST) Ilmenau



Saale-Holzland-Kreis

# Energiemanagement im Landkreis



## Darum geht es:

Bereits seit 2009 beschäftigt sich der Saale-Holzland-Kreis intensiv mit dem Kommunalen Energiemanagement. Eine wichtige Aufgabe dabei ist das Erstellen von liegenschaftsbezogenen Energieberichten und das Ableiten von Optimierungen. Erfasste Verbrauchswerte und vorgenommene Maßnahmen können somit analysiert und bewertet werden. Hierfür wird seit 2019 die vorhandene Gebäude- und Liegenschaftsverwaltungssoftware „Capitol“ an das Energiemanagement des Saale-Holzland-Kreis angepasst. Im Frühjahr 2020 wurde zusätzlich ein Energieteam gebildet, das sich aus Mitarbeitern des technischen bzw. kaufmännischen Gebäudemanagements, Klimaschutzmanager und Kooperationspartnern zusammensetzt.

2018 wurde der Saale-Holzland-Kreis als erster Landkreis Deutschlands durch das Kommunale Energiemanagement zertifiziert. Der Landkreis kann durch das Energiemanagement jährlich 364 Tonnen CO<sub>2</sub> einsparen.



Energiemanager Christian Fischer und Energiemanagerin Sandy Hasenohr

## Das wurde umgesetzt:

- Einführung eines Energiemanagements und des damit verbundenen Energiecontrollings
- Beschaffung einer Energiemanagersoftware „Capitol“ und deren Anpassung
- Erstellen von liegenschaftsbezogenen Energieberichten hinsichtlich Energieverbrauch, Wärme, Strom, Wasserverbrauch, Verbrauchskennwerte, Kostenentwicklung und CO<sub>2</sub>-Emission
- bedarfsgerechte Heizungssteuerung inkl. Einweisung der jeweiligen Hausmeister

## Ansprechpartner:

Dr. Arlett Nehring  
Telefon: 036691 70668  
E-Mail: ks@lrashk.thueringen.de

PREISTRÄGER  
KLIMASCHUTZ IN  
KOMMUNEN

## Das sagt die Jury:

„Der Saale-Holzland-Kreis beschäftigt sich bereits seit 2009 konsequent mit dem Kommunalen Energiemanagement. 2019 wurde die Gebäude- und Liegenschaftsverwaltungssoftware „Capitol“ angeschafft und auf die Bedürfnisse des Landkreises angepasst. Durch das Erstellen von liegenschaftsbezogenen Energieberichten wird der Energieverbrauch stetig überwacht und es werden Verbesserungsmaßnahmen abgeleitet. Durch das Bilden eines Energieteams konnten die verschiedenen Kompetenzen innerhalb des Landkreises gebündelt werden.“

Matthias Stüwe, Stiftungsvorstand der Klimaschutzstiftung Jena-Thüringen



# Grüne Hausnummer - Qualitätssiegel für nachhaltiges Bauen und Sanieren



Klimaschutzmanager Tobias Keppler

## Darum geht es:

Nachhaltiges Bauen und besonders ökologisch verantwortliches Sanieren von Bestandsgebäuden sind ein wichtiger Weg, um Klimaneutralität im Gebäudebereich zu erreichen. Die Grüne Hausnummer in Weimar hat sich 2009 im Rahmen der „Weimarer Lokale-Agenda-21“ gegründet und unterstützt Bauverantwortliche mit einer fundierten Kriterientabelle beim Bauen und Sanieren. Diese Übersicht ermöglicht es, einen Neubau- oder ein Bestandsgebäude bezüglich seiner Nachhaltigkeit und Ökologie zu bewerten. Das geschieht in den Bereichen Energetisches Gebäudeniveau, Anlagentechnik, Konstruktion, Wasser/Abwasser und Freiflächen. Zusätzlich motiviert eine begleitende Beratung, energieeffizient und mit ressourcen- und umweltschonenden Baustoffen die Gebäude zukunftsgerecht zu gestalten.



## Das wurde umgesetzt:

- ehrenamtliche Arbeit der Arbeitskreisteilnehmenden
- Aufstellen und stetige Aktualisierung eines Kriterienkatalogs für Wohn- und Nicht-Wohngebäude
- Beratung der Antragsstellenden
- Vor-Ort-Termin durch Teilnehmende des Arbeitskreises bei Antragsstellenden zur Verifizierung der Antragsangaben
- Auszeichnungsfeier mit Stadtspitze zur Würdigung der Antragsstellenden
- Übergabe einer „Grünen Hausnummer“
- organisatorische und administrative Begleitung des Prozesses durch Stadtverwaltung Weimar

## Ansprechpartner:

Tobias Keppler  
Telefon: 03643 762668  
E-Mail: klimaschutz@stadtweimar.de

SONDERPREIS

## Das sagt die Jury:

„Weimar zeigt mit der Grünen Hausnummer, dass man auch mit relativ einfachen Mitteln einen Beitrag zum Umwelt- und Klimaschutz leisten kann. Durch ein kompetentes Beratungsangebot, kombiniert mit einem fundierten Kriterienkatalog, können Bauverantwortliche ihre Bau- und Sanierungstätigkeiten nachhaltig gestalten. Durch die ehrenamtliche Tätigkeit der Mitarbeitenden trägt die Grüne Hausnummer zum Bewusstseinswandel zu einer ökologisch-nachhaltigen Bauweise bei.“

Prof. Dr.-Ing. Michael Kappert, Fachhochschule Erfurt





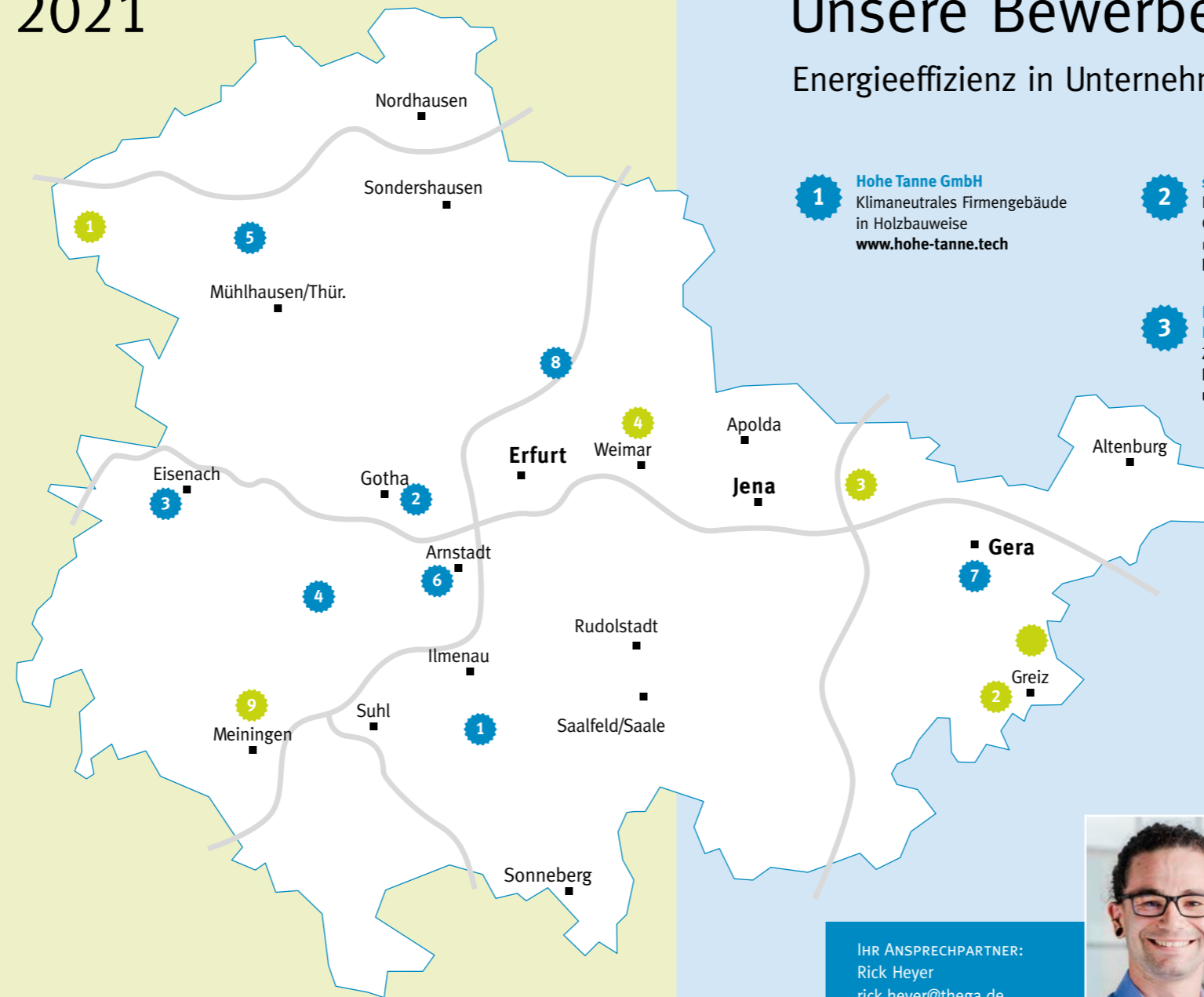
# Unsere Bewerber 2021

## Klimaschutz in Kommunen

- 1 Heilbad Heiligenstadt**  
Aufbau der E-Bike-Ladeinfrastruktur  
[kreisentwicklung@kreis-eic.de](mailto:kreisentwicklung@kreis-eic.de)
- 2 Greiz**  
Gewässerwärmenutzung für die Seniorenwohnanlage Neumühle/Elster  
[bbm@greiz.de](mailto:bbm@greiz.de)
- 3 Eisenberg**  
Energiemanagement im Saale-Holzland-Kreis  
[ks@trashk.thueringen.de](mailto:ks@trashk.thueringen.de)
- 4 Weimar**  
Grüne Hausnummer – Qualitätssiegel für nachhaltiges Bauen und Sanieren  
[klimaschutz@stadtweimar.de](mailto:klimaschutz@stadtweimar.de)



IHR ANSPRECHPARTNER:  
Michael Schenk  
[michael.schenk@thega.de](mailto:michael.schenk@thega.de)  
0361 5603311



# Unsere Bewerber 2021

## Energieeffizienz in Unternehmen

- 1 Hohe Tanne GmbH**  
Klimaneutrales Firmengebäude in Holzbauweise  
[www.hohe-tanne.tech](http://www.hohe-tanne.tech)
- 2 swissplast group (s-plast GmbH)**  
Neutralisation der kompletten CO<sub>2</sub>-Emissionen aller hergestellten und verkauften Produkte  
<https://www.swissplast.com>
- 3 Robert Bosch Fahrzeugelektrik Eisenach GmbH**  
Zero Emission – die CO<sub>2</sub>-neutrale Fabrik  
<https://www.bosch.com/de/unternehmen/nachhaltigkeit>
- 4 Martin Dellit Präzisionsdreherei GmbH & Co. KG**  
Zentrale Fräsmaschinenkühlung mit freier Kühlung und effizienter Druckluftbereitstellung  
<https://www.dellit-gmbh.de/de>
- 5 Grabenmühle Kellner**  
Energetische Ertüchtigung der Grabenmühle  
[www.grabenmuehle.de](http://www.grabenmuehle.de)
- 6 Arnstädter Möbelwerk GmbH**  
Energetische Optimierung einer Zentralabsaugung  
<http://www.arnstaedter.com>
- 7 Bierhals Wasser Consult**  
ENERGIE-Konzepte mit System-INTELLIGENZ  
[www.bwc-gera.de](http://www.bwc-gera.de)
- 8 Neue Technologie Neugärtner und Partner GmbH**  
Mehr als nur Spielerei! – Smart Home weitergedacht  
[www.ntgmbh.de](http://www.ntgmbh.de)



IHR ANSPRECHPARTNER:  
Rick Heyer  
[rick.heyer@thega.de](mailto:rick.heyer@thega.de)  
0361 5603209

Alle Preisträger seit 2012 finden Sie auf:  
[www.energieeffizienzpreis.de](http://www.energieeffizienzpreis.de)

## Individuelle energiesparende Lösungen zur Energieversorgung für den Wohnungsbau, das Gewerbe und die Industrie.

Die Ingenieure der IPH Selzer Ingenieure GmbH beraten und planen im Bereich Energieeinsparung, Emissionsreduzierung, Abwärmenutzung, im Bereich KWK-Anlagen, Großwärmepumpen, Absorptionskälteanlagen, modernen Speichertechnologien, Klimaschutz und Biodiversität. Sie entwickeln im Team Zukunftsszenarien und betreiben Strategieentwicklung für innovative autarke Energieversorgungen auch für ganze Stadtteilgebiete.

Die IPH ist bundesweit innovative Triebfeder für die Vernetzung und den Einsatz neuer am Markt entwickelter Technologien im Energiebereich.



25 Jahre Erfahrung  
in Planung und Entwicklung



**Selzer Ingenieure GmbH**  
Ingenieurbüro für Technische Gebäudeausrüstung

info@iphks.de  
phone + 49 (0) 3643 457 408 0  
Friedrich-Ebert-Straße 38  
99423 Weimar / Thüringen

Niederlassung Frankfurt  
phone + 49 (0) 69 13 873 331  
Gerbermühlstraße 9  
60594 Frankfurt am Main

[www.iphks.de](http://www.iphks.de)

## Nutzen Sie unseren Sanierungsbonus-Plus

Wir fördern energetische Sanierung in Thüringen – gut für Klima und Geldbeutel.



Foto: Kzenoni/stock.adobe.com

**verbraucherzentrale**  
Thüringen



[www.thueringer-sanierungsbonusplus.de](http://www.thueringer-sanierungsbonusplus.de)

# Experten-Jury entscheidet über Preisträger

Diese sieben Thüringer Energieexpert\*innen aus Wirtschaft und Wissenschaft haben die sechs Preisträger des Thüringer EnergieEffizienzpreises 2021 bestimmt.



**Prof. Dr.-Ing. Peter Bretschneider**  
Stellv. Leiter  
Fraunhofer-Institutteil  
Angewandte Systemtechnik  
(IOSB-AST), Ilmenau



**Dr.-Ing. Hans-Reinhard Hunger**  
1. Vizepräsident der  
Ingenieurkammer Thüringen,  
Inhaber Ingenieurbüro für  
Tragwerksplanung Weimar



**Ingrid Röseler**  
Bereichsleiterin Agrar-  
förderung, Infrastruktur,  
Umwelt, Thüringer  
Aufbaubank (TAB)



**Prof. Dr.-Ing. Michael Kappert**  
Professur Gebäudeleittechnik  
und Elektrotechnik, Dekan  
der Fakultät Gebäudetechnik  
und Informatik FH Erfurt



**Prof. Dr. Dieter Sell**  
Geschäftsführer  
Thüringer Energie- und  
GreenTech-Agentur GmbH  
(ThEGA)



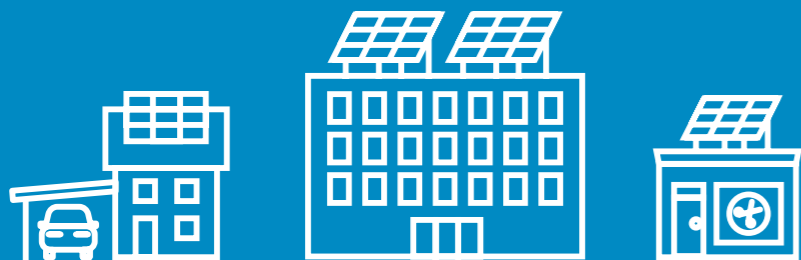
**Dr.-Ing. habil. Matthias Sturm**  
Geschäftsbereichsleiter  
Unternehmensentwicklung/  
Kommunikation  
TEAG Thüringer Energie AG



**Matthias Stüwe**  
Stiftungsvorstand  
der Klimaschutzstiftung  
Jena-Thüringen

Experten-  
**JURY**





# Hat es ihr Dach drauf?

Jetzt kostenlos herausfinden, wie schnell sich eine Solaranlage für Sie rechnet.  
[www.solarrechner-thueringen.de](http://www.solarrechner-thueringen.de)

Mehr als  
**100.000**  
zufriedene  
NutzerInnen

## Ingenieurkammer Thüringen

Die Ingenieurkammer vertritt die beruflichen Belange der Kammermitglieder.

Als Körperschaft des öffentlichen Rechts ist die Kammer Teil der mittelbaren Staatsverwaltung, wobei sich die Aufgaben aus dem Thüringer Gesetz über die Architektenkammer, die Ingenieurkammer und den Schutz von Berufsbezeichnungen (Thüringer Architekten- und Ingenieurkammergesetz – ThürAIKG vom 14.12.2016) ergeben.

Neben der Überwachung der Berufspflichten der Mitglieder und der Wahrung des Ansehens des Berufsstandes in der Öffentlichkeit engagiert sich die Kammer u. a. bei der Förderung der Baukultur, des Bauwesens, der Denkmalpflege sowie des wissenschaftlich-technischen Fortschritts im Interesse und zum Schutz der Allgemeinheit in Ausbildung und Praxis.

INGENIEURKAMMER  
THÜRINGEN

Körperschaft öffentlichen Rechts



Freistaat  
Thüringen



Ministerium  
für Umwelt, Energie  
und Naturschutz



EUROPÄISCHE UNION

Ingenieurkammer Thüringen | Körperschaft öffentlichen Rechts

Post-/Besucheradresse  
Gustav-Freytag-Straße 1  
99096 Erfurt

Telefon: 0361 22873-0  
Telefax: 0361 22873-50

E-Mail: [info@ikth.de](mailto:info@ikth.de)  
Internet: [www.ikth.de](http://www.ikth.de)

[www.energieeffizienzpreis.de](http://www.energieeffizienzpreis.de)  
[www.thega.de](http://www.thega.de)

Folgen Sie uns:



[www.thega.de/twitter](http://www.thega.de/twitter)  
[www.thega.de/facebook](http://www.thega.de/facebook)  
[www.thega.de/newsletter](http://www.thega.de/newsletter)

**Herausgeber:**

Thüringer Energie- und GreenTech-Agentur GmbH (ThEGA)  
Mainzerhofstraße 10  
99084 Erfurt

Fotos: Gecko One GmbH

Stand: Oktober 2021

Gedruckt auf 100 % Recyclingpapier

